

Lehrkräftegewinnung | 23.04.2024 | Nr. 122/24

Martin Balasus: Weiterer großer Schritt bei der Lehrkräftegewinnung

Zur Vorstellung des dritten Paketes zum Handlungsplan Lehrkräftegewinnung erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und bildungspolitische Sprecher Martin Balasus:

„Mit dem dritten Paket zur Bekämpfung des Lehrkräftemangels machen wir einen weiteren großen Schritt bei der Bewältigung dieser dauerhaften Herausforderung. Mit 17 konkreten Maßnahmen werden wir die Attraktivität des Lehramtsstudiums steigern und den Studienerfolg verbessern. Wir wollen langfristig mehr junge Menschen für diesen tollen Beruf gewinnen und die jetzigen Lehrkräfte weiter entlasten.

Mit der Einführung eines eigenen Studienpfads Mathematik an der Grundschule ermöglichen wir eine Differenzierung und werden damit den unterschiedlichen mathematischen Anforderungen gerecht. Das ist eine gute Nachricht für viele Studieninteressierte.

Durch die veränderten Bedarfe der Schülerschaft haben Lehrkräfte heute häufig eine Vielzahl von Aufgaben, die weiter über das eigentliche Unterrichten hinausgehen. Dafür müssen wir zusätzliches Personal gewinnen, um an den Schulen für Entlastung zu sorgen. Genau dafür wird nun das neue Tätigkeitsfeld „sonderpädagogische Fachkräfte“ eingeführt, mit dem wir Erzieherinnen und Erzieher sowie weitere Pädagogen für die Schulen gewinnen wollen.

Befristet eingestellten Berufsschullehrkräften werden wir einen Wechsel an Gemeinschaftsschulen und Grundschulen ermöglichen. Damit wird eine Entfristungsmöglichkeit geschaffen, wodurch Schulen entlastet werden und zugleich Planungssicherheit für Beschäftigte entsteht.

Das dritte Paket leistet einen großen Beitrag zur Gewinnung von Lehrkräften und zur Entlastung an den Schulen. Maßnahmen gegen den Lehrkräftemangel sind eine langfristige Aufgabe, an der wir immer kontinuierlich arbeiten“, so Balasus.